

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0370/2007

Auskunft erteilt:

Herr Preuß

Ruf:

492 20 46

E-Mail:

PreussD@stadt-muenster.de

Datum:

08.05.2007

Betrifft

Jahresabschluss 2006 der Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI GmbH)

Beratungsfolge

12.06.2007 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2006 der WBI GmbH (Anlage 1 Bilanz, Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung) und der Lagebericht (Anlage 3) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2006 der WBI GmbH durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. von der Hardt und Partner, Münster, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Vertreter der Stadt Münster und der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der WBI GmbH werden ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:
 - 3.1 Der vom Geschäftsführer aufgestellte Jahresabschluss auf den 31.12.06 wird festgestellt.
 - 3.2 Vom Bilanzgewinn i.H.v. 1.132.439,06 € werden 1.100.000,- € an die Gesellschafter ausgeschüttet.
 - 3.3 Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer werden für das Geschäftsjahr 2006 entlastet.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 1% an der WBI GmbH beteiligt. 99% der Anteile liegen bei der Stadtwerke Münster GmbH, an der die Stadt Münster wiederum zu 100% beteiligt ist. Gemäß § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Gewinnausschüttung und die Entlastung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers. Im Aufsichtsrat der WBI GmbH vom 15.05.07 ist bereits entsprechend entschieden worden.

Kurzanalyse Jahresabschluss:

Der Gewinn 2006 iHv. 1.132 T€ ist um 417 T€ niedriger als im Vorjahr. In 2005 war allerdings ein Sondereffekt von 457 T€ enthalten (Wertaufholung einer Teilwertabschreibung aufgrund der steuerlichen Betriebsprüfung). Im Vergleich zu dem um diesen Effekt bereinigten Vorjahresgewinn konnte somit ein Mehrergebnis von rund 40 T€ erzielt werden. Die Auswirkungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung beim Vergleich der sonstigen betrieblichen Erträge sichtbar (-797 T€).

Dem steht ein Anstieg der Umsatzerlöse von rund 366 T€ gegenüber, der weit überwiegend (+316 T€) mit den Parkeinrichtungen erzielt wurde. Da auch die Aufwendungen dieser Betriebsparte um rund 365 T€ gestiegen sind, liegt das Ergebnis der Hauptsparte auf Vorjahresniveau (-30 T€).

Zu der leichten Verbesserung des (bereinigten) Jahresergebnisses tragen somit im Wesentlichen die höheren Zinseinnahmen in der sonstigen ordentlichen Rechnung bei.

Ausschüttung:

Der Bilanzgewinn von 1.132 T€ reicht aus, um die im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vom 14.03.07 um 200 T€ auf 930.000 € erhöhte Ausschüttung zu decken. Da es sich bei diesem Betrag um den Netto-Effekt im Haushalt handelt, ist die von der WBI GmbH abzuziehende Kapitalertragsteuer mit Solidaritätszuschlag noch zu addieren (Summe rund 1.036 T€).

I.V.

Gez.

**Bickeböller
Stadtkämmerin**